



GEMEINDE  
RIED BEI KERZERS

---

## Aufgaben und Pflichten der Kulturkommission

---

### **Rechtliche Grundlagen:**

Gesetz über die kulturellen Angelegenheiten des Kantons Freiburg vom 24. Mai 1991; Reglement über den Kulturfonds der Gemeinde Ried vom 7. Dezember 2006

### **Leitgedanken:**

Die Dorfvereine sind wichtige Träger der Kultur in der Gemeinde Ried. Ried ist offen für andere, neue Formen der kulturellen Aktivitäten und Angebote.

Kulturelle Anlässe fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde und stärken das Image von Ried.

### **Hauptaufgaben:**

Die Kulturkommission kümmert sich im Auftrag der Gemeinde um die Kulturförderung.

- Sie macht das bestehende kulturelle Angebot sichtbar durch aktive Kommunikation
- Sie unterstützt neue kulturelle Aktivitäten und Angebote
- Sie realisiert kulturelle Aktivitäten – alleine oder mit Partnern
- Sie behandelt Anträge auf Unterstützung aus dem Kulturfonds zu Handen des Gemeinderates
- Sie berät den Gemeinderat in weiteren kulturellen Angelegenheiten und nimmt im Bereich der Kultur koordinierende Aufgaben wahr.

## **Kriterien für die Unterstützung aus dem Kulturfonds**

### WAS WIRD PRINZIPIELL UNTERSTÜTZT?

#### DIE AKTIVITÄT, DER ANLASS, DAS ANGEBOT ODER DAS PROJEKT

- Es werden Aktivitäten, Anlässe oder Projekte unterstützt
- Soll eine breite Bevölkerung ansprechen (Erreichbarkeit der Bevölkerung)
- Muss einen Bezug zu unserer Gemeinde haben
- Kann traditionell , zeitgenössisch, neu, überraschend sein

#### EMPFÄNGER

- Dorfvereine: Dorfvereine haben ihren Sitz in Ried oder die Mehrheit der Mitglieder aus Ried oder die Mehrheit der Aktivitäten findet in Ried statt.
- Einzelpersonen / Kulturschaffende aus Ried und Umgebung?

#### WEITERE KRITERIEN

- Mittel aus dem Kulturfonds finanzieren ergänzend
- Auszahlung erfolgt, nachdem der Anlass realisiert wurde

#### VORGABEN FÜR EINEN ANTRAG

Gesuche um Unterstützung aus dem Kulturfonds können beim Vorsitzenden der Kulturkommission jeweils auf Quartalsende eingereicht werden und müssen folgende Informationen enthalten:

- Antragsteller
- Um was geht es?
- Welches Zielpublikum wird angesprochen?
- Budget / Finanzierung

Genehmigt vom Gemeinderat am 10.4.2012